

Presseinformation

HÖRMANN Intralogistics AutoStore Integrator der Wahl für vielfältige Branchen

München, Dezember 2024 - Zum Jahresende verzeichnete HÖRMANN Intralogistics zahlreiche AutoStore-Auftragseingänge von namhaften Herstellern und Großhändlern. Die Unternehmen ergänzen ihre bestehende manuelle Logistik um das smarte Cube-Storage-System, zur Lagerung und Kommissionierung von Arbeitsschuhen über Ersatzteile bis hin zu Badausstattung:

Haix Arbeitsschuhe

HÖRMANN Intralogistics erhielt im Spätherbst den Zuschlag als Generalunternehmer zur Automatisierung der Intralogistik bei Haix, einem international bekannten Hersteller von Funktions- und Sicherheitsschuhen. Im Rahmen dieses Projekts wird HÖRMANN Intralogistics ein hochmodernes AutoStore-System in den Logistikstandort von HAIX integrieren.

Das neue AutoStore-System bei HAIX ist für die Lagerung und den schnellen Zugriff auf bis zu 50.000 Behälter über 14 Ebenen konzipiert. Mit 18 Robotern und 5 Carousel-Arbeitsplatzmodulen ist die Anlage darauf ausgelegt, die Effizienz der Ein- und Auslagerungsprozesse erheblich zu steigern. Pro Stunde können 110 Einlagerungen und 450 Auslagerungen bewältigt werden.

Damenmode

Hörmann Intralogistics freute sich anschließend über einen äußerst umfangreichen Auftrag: Ein Tiroler Textilhersteller bestellte die Umsetzung eines AutoStore-Systems mit besonders hohem Durchsatz. Der Leistungsumfang umfasst ein Grid im Double-Double-Design mit 43.000 Behältern, rekordverdächtigen 84 „Red Line“-Robotern, 64 Ladestationen sowie eine Vielzahl von Ports, darunter 9 Carousel-Ports und 2 Conveyor-Ports auf einer Zwischenebene. Somit sind erstaunliche 2.208 Auslagerungen bei 182 Einlagerungen pro Stunde möglich.

Ergänzt wird das System durch eine zukunftsorientierte Infrastruktur, darunter Frames für zusätzliche Ports, eine Roboter-Reinigungsstation sowie Catwalk-Technologie nach spezifischen regionalen Vorgaben.

Neben der technischen Ausstattung wird das leistungsstarke HiLIS Warehouse-Management-System (WMS) mit Testumgebung und Integration der manuellen Lagerbereiche geliefert. Das Projekt wird durch die Anbindung an die bestehende Fördertechnik abgerundet und ist für HÖRMANN Intralogistics ein weiterer Meilenstein als führender AutoStore-Integrator.

Maschinenbau

Ein Innvierter Unternehmen beauftragte Hörmann mit der Implementierung eines AutoStore-Systems, um die Intralogistik am Standort weiter zu automatisieren und die Effizienz in der Lagerhaltung zu steigern. Der Auftrag umfasst die Errichtung eines AutoStore-Grids (Single-Double) mit 12.700 Behältern für Maschinenbauteile. Insgesamt 18 „Red Line“-Roboter und 14 Ladestationen sorgen für einen durchgängigen Materialfluss und ermöglichen eine Leistung von 70 Einlagerungen und 620 Auslagerungen pro Stunde. Als Arbeitsplätze werden fünf Carousel-Ports installiert.

Kreiller

Anschließend wurde Hörmann Intralogistics von der J.N. Kreiller KG, einem führenden Großhändler für Bad- und Betriebsausstattungen aus Traunstein, mit der Realisierung eines neuen AutoStore-Systems beauftragt. Der Auftrag umfasst ein Grid im Single-Double-Design mit 11.840 Behältern, 8 „Red Line“-Robotern sowie 8 Ladestationen. Darüber hinaus werden 4 Carousel-Ports im Tunnel integriert, ergänzt durch eine großzügige Lagerbühne, die speziell auf die Anforderungen des Kunden ausgelegt ist. Das leistungsstarke HiLIS Warehouse-Management-System (WMS) mit Testumgebung rundet das Projekt ab. Diese Konfiguration ermöglicht 117 Einlagerungen und 159 Auslagerungen pro Stunde. Mit der maßgeschneiderten Anlage setzt die J.N. Kreiller KG auf zukunftssichere Automatisierungslösungen für eine effiziente Lagerlogistik.

Siemens Rastatt

Zuletzt freut sich Hörmann Intralogistics, die Siemens AG am Standort Rastatt bei einem wegweisenden Pilotprojekt zu unterstützen: der Implementierung eines AutoStore-Systems mit einer innovativen Roboterzelle für einen vollständig automatisierten Wareneingang.

Dieses Projekt stellt einen Meilenstein in der Intralogistik dar, da die Kombination aus AutoStore-Technologie, den Pickrobotern AGILOX ONE & ODM, 3D-Vision-Technik und Radartechnologie von INXPECT eine vollautomatisierte Andienung, Entnahme und Handhabung von vier verschiedenen Kleinladungsträger (KLT)-Typen ermöglicht.

Der Lieferumfang umfasst ein Grid im Single-Double-Design mit rund 23.000 Behältern, 8 „Red Line“-Robotern, 8 Ladestationen und 6 Conveyor-Ports. Das Highlight ist die Roboterzelle, die die KLT automatisch vom AutoStore entnimmt, einen reibungslosen Greifprozess bei der Wareneinlagerung garantiert und leere Behälter selbstständig in das Grid zurückführt. Sicherheitsbereiche werden durch modernste Radartechnik überwacht, während die Anbindung an das SAP EWM eine nahtlose Integration in die bestehenden Prozesse gewährleistet.

Als Vorreiterprojekt hebt dieses Vorhaben nicht nur den Automatisierungsgrad der Logistik bei Siemens auf ein neues Niveau, sondern dient auch als Vorbild für zukünftige Anwendungen in der Industrie.

Die Realisierung der spannenden Projekte ist für das erste Halbjahr 2025 geplant.

HÖRMANN Intralogistics
Solutions GmbH
Gneisenaustraße 15
80992 München
Tel. +49 (0)89/14 98 98-0
info@hoermann-logistik.de

in    

Pressekontakt:
Marketing extern Annett Sachs
Khünburg 49 9620 Hermagor, AT
Tel: +43(0)4282 20570
a.sachs@marketing-extern.com

Marketingkontakt:
Nina Maresch
M: +49 160 595 1775
nina.maresch@hoermann-logistik.de